

Beschlussvorlage StaVo		
- öffentlich -	Federführendes Amt	Fachdienst 2 - Personal- und Finanzwesen, Kindertagesbetreuung
VL-148/2024	Datum	29.11.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	09.12.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	12.12.2024	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	19.12.2024	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Budget 1610 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 85.000 € für das Budget 1610 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen.

Die Aufteilung erfolgt auf folgende Sachkonten:

7354100- Kreisumlage:	14.600 €
7354200- Schulumlage:	7.700 €
7353117- Heimatumlage:	15.700 €
7380100- Gewerbesteuerumlage:	40.000 €
6790000- Lizenzen und Konzessionen:	7.000 €.

Als Gegenfinanzierung stehen überplanmäßige Erträge für Gewerbesteuer in gleicher Höhe bei Sachkonto 5553000 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Auswirkung auf den Haushaltsausgleich, da ein Deckungsvorschlag in gleicher Höhe vorliegt.

Sachdarstellung:

Im Budget Steuer, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen fallen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 85.000 € bis zum Jahresende an.

Leichte Überschreitungen ergeben sich für die Kreis- und Schulumlage sowie insbesondere Mehraufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen und Software der ekom21.

Aus dem erfreulich hohen Gewerbesteueraufkommen für 2024 ergeben sich im Finanzausgleich leider ebenso höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuer- sowie Heimatumlage.

Veranlagt wurden bis zum 30.11.2024 Gewerbesteuererträge in Höhe von 1.876.970,49 €, der Haushaltsansatz war mit 1.250.000 € kalkuliert.

Die Abrechnung der Gewerbesteuer- sowie Heimatumlage basiert auf den geleisteten Gewerbesteuereinzahlungen, bis zum 28.11.2024 sind Einzahlungen in Höhe von 1.552.718,57 € eingegangen. (Rein informativ: von dem Differenzbetrag ist ein Betrag in Höhe von rd. 147.500 € überfällig, davon entfällt ein Teilbetrag in Höhe von rd. 45.500 € auf Vorjahre.)

Finn Thomsen
Bürgermeister

gez. T h o m s e n
Bürgermeister